



Sächsischer NarrenSpiegel

Ausgabe 62 · November 2025



Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.

Erste VSC-Präsidial-Klausur



Erste VSC-Präsidial-Klausur in Frankenberg/Sa.

Im Nachgang der Wahl im vergangenen Jahr wuchs der Wunsch der gewählten und berufenen „Mitarbeiter“ im VSC nach einem gemeinsamen Treffen. Der VSC-Vorstand ist diesem Wunsch gerne nachgekommen, da man sich davon einen höheren Nutzen für die Verbandsarbeit erhoffte.

Am 27. September 2025, als fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Mitgliederversammlung von Oelsnitz, traf man sich im „Stadtpark-Club“ des Veranstaltungs- und Kulturforums in Frankenberg/Sa. zur 1. VSC-Präsidial-Klausur. Der Name für dieses, in der Wirtschaft „Mitarbeiterversammlung“ genanntes Treffen, entstand aus der Tatsache, dass die Teilnehmenden Mitglieder der Präsidialtagung sind, die nach der Mitgliederversammlung zweithöchstes Organ des Verbandes ist.

Fortsetzung des Artikels auf Seite 4

Foto: VSC-Presse | Rund die Hälfte der gewählten bzw. berufenen „Mitarbeiter“ waren der Einladung nach Frankenberg/Sa. gefolgt.

BRAUCHTUMSBEKLEIDUNG



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



arenz TEXTILHANDELS GmbH
 Ringstr. 10
 56307 Dernbach
www.arenz.de
 FON 02689 958930

Editorial

Liebe Freunde unseres närrischen Brauchtums im Freistaat Sachsen,

eine wechselhafte und ereignisreiche Sommerzeit liegt hinter uns. Für die Vereine gab es aber keinen Stillstand. Das Vereinsleben wurde abwechslungsreich, auch außerhalb unserer Brauchtumszeit gestaltet. Es gab Vereinsjubiläen und Sommerfeste, Wanderungen und sportliche Aktivitäten. Karnevalisten trauten sich auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“, waren mit dem Nachwuchs unterwegs und sammelten Ideen für die neue Saison. In dieser Zeit mussten wir auch Abschied von lieb gewonnenen Freunden nehmen. Gern erinnern wir uns den VSC-Fotografen Andreas Huxol aus Dresden oder an unsere Büttenrednerin Heidi Hinkel aus Freiberg. Beide reißen eine große Lücke – sie werden uns fehlen.

Bereits seit der 2. BDK-Meile 2023 in Erfurt beschäftigen sich die Landesverbände Ost im BDK mit der Thematik „Anerkennung des Brauchtums Fasching, Fastnacht, Karneval als Immaterielles Kulturerbe für Ostdeutschland“. Kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe haben wir ein weiteres Kapitel in diesem Prozess abgeschlossen. Die fünf Ost-Verbände haben den gemeinsamen Antrag bei der zuständigen UNESCO-Kommission eingereicht. Er wurde von Historikern geprüft, die ihre Stellungnahme zum Antrag beigelegt haben. Damit ist der Bewerbungsprozess abgeschlossen. Die Kultusministerkonferenz prüft danach die eingegangenen Anträge und übermittelt sie an das Fachkomitee Immaterielles Kulturerbe, welches letztendlich entscheidet. Im Rahmen der 46. Präsidialtagung des Bund Deutscher Karneval e.V. in Mannheim und Heidelberg wurde zum dritten Mal der Ehrenring des BDK vergeben. Neuer Träger ist der Bundespräsident a.D. Christian Wulff. Im Rahmen der Berichterstattung des BDK-Präsidiums und der Ausschüsse wurde bekannt, dass sich die Einstellung des Referenten für GEMA und Sonderaufgaben (künftig auch für den Bereich KünstlerSozialKasse zuständig) Yasin Yelken gelohnt hat. Er prüfte die Verträge der Vereine mit der GEMA und stellte dabei Fehler fest. Mehr als 2 Mio. Euro konnten den Vereinen erspart bleiben. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf die Anmeldung im Mitgliederportal des BDK zurückkommen. Die Leistungen über dieses Portal sind ständig am Steigen. Es geht nicht mehr nur um die Beantragung von Orden oder die Anmeldung für Turniere und Schulungen. Der Abgleich mit der GEMA läuft ebenfalls nur noch über das Portal. Daher ist es nicht nur wichtig, dass der Verein dort angemeldet ist, sondern das auch die Zugangsdaten im Verein registriert sind und aktualisiert werden. Das erspart Mühe und evtl. Tränen, wenn die Anmeldung zur Schulung nicht funktioniert.

Liebe Karnevalisten und Faschingsfreunde,
in nicht mehr allzu langer Zeit starten wir in die neue Saison 2025/26. Ihr arbeitet sicher schon an den neuen Programmen und die Trainerinnen und Trainer haben aus den Schulungen viel Neues mitgebracht, welches nun umgesetzt werden kann. Erstmals haben wir mit unseren „VSC-Mitarbeitern“ in Vorstand und Ausschüssen eine Klausur abgehalten. Dabei haben wir uns auf den aktuellen Arbeitsstand gebracht und Ziele festgelegt. Wir haben festgestellt, dass wir weitere „Mitarbeiter“ benötigen. Dabei zählen wir auf euch. In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne Vorbereitung, freue mich auf ein Wiedersehen bei dem ein oder anderem Verein und verbleibe mit unserem Gruß
Saxonia Helau

Euer Präsident
Jörg Weiser

30. Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport des BDK

Vormerken!

28.02.2026 Jugend und Junioren + 01.03.2026 Aktive

Eintritt:
22,00 €

Flanierkarte:
(ohne Sitzplatz)
18,00 €



ParkArena
Neukieritzsch

Mehr Infos
auf
www.vsc-ev.de



Erste VSC-Präsidial-Klausur in Frankenberg/Sa.

Im Mittelpunkt der VSC-Präsidial-Klausur stand das gegenseitige Kennenlernen und die zwanglose Information über die Aufgaben und Inhalte unserer funktionsbezogenen Arbeit. Wir waren der Meinung, dass das Verständnis für die Arbeit im Verband besser wird, wenn man zu dem Namen auch ein Gesicht hat. Zwar ist man sich das ein oder andere Mal über den Weg gelaufen, aber man kennt sich meist nur vom Papier. Die Aufgaben im Verband sind vielschichtig und die Zuständigkeiten und Abläufe nicht immer für jeden eindeutig nachvollziehbar.

Die Vertreter der Ausschüsse berichteten über ihre Arbeit und aufgabenspezifische Besonderheiten seit der letzten Mitgliederversammlung. Es wurde über die gültigen Ordnungen und Dokumente informiert, über den weiteren Ausbau unserer Homepage gesprochen, Auftritte in den sozialen Medien abgestimmt und über aktuelle Aufgaben gesprochen. Nach der Mittagspause und dem Gruppenfoto (erstmals komplett mit neuen Polos eingekleidet) wurde zum geplanten Landesprinzenpaar gesprochen und über den Stand zur Beantragung des Titels „Immaterielles Kulturerbe“ informiert.

Die Bedingungen zum Landesprinzenpaar und das Anmeldeformular wird in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Zum „Immateriellen Kulturerbe“ konnte der Vorstand berichten, dass ein gemeinsamer Antrag der Landesverbände Ost im Bund Deutscher Karneval unter Berücksichtigung der regionalspezifischen Vielfalt erarbeitet und zum 31. Oktober 2025 an die zuständigen Stellen bei der deutschen Sektion der UNESCO eingereicht wurde.

Dem Wunsch der Teilnehmer entsprechend hat man sich für eine Fortsetzung dieses Formats verständigt und den Termin für eine Neuauflage auf den 26.09.2026 festgelegt.

Jörg Weiser



neue Informationen vom Rechtsausschuss

Das Zuwendungsempfängerregister, ein Register mehr...

Viele werden es vielleicht nicht wissen, aber es gibt ein Zuwendungsempfängerregister.

Das Zuwendungsempfängerregister wird vom Bundeszentralamt für Steuern verwaltet und ist seit Februar 2024 online geschaltet.

Ziel ist es, dass man die steuerliche Gemeinnützigkeit von Organisationen und Vereinen prüfen kann und somit die Spender die Möglichkeit haben, zu prüfen und sicherzustellen, dass Spenden steuerlich geltend gemacht werden können. Man ruft im Internet das Zuwendungsempfängerregister auf, gibt den vollständigen Namen der Organisation bzw. des Vereines ein, sucht sodann den steuerbegünstigten Zweck heraus, hier zum Beispiel „Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals, der Fastnacht des Faschings“, gibt sodann die weiteren abgeforderten Daten, wie Postleitzahl, Ort, Bundesland ein und erhält sodann im Suchergebnis die Anschrift des Vereines, die Bezeichnung des steuerbegünstigten Zwecks sowie weitere Details, wie zuständiges Finanzamt und Datum des Freistellungsbescheides. Es wird allen Vorständen der Mitgliedsvereine empfohlen im Zuwendungsempfängerregister zu prüfen, ob alle Daten richtig erfasst sind, damit die Spender sodann auch den Verein im Zuwendungsempfängerregister feststellen können. Solltet ihr bei der Überprüfung festgestellen, dass die Daten des Vereines nicht richtig erfasst sind, könnt ihr euch an das zuständige Finanzamt wenden und einen entsprechenden Hinweis geben.

Mit diesem Register erleichtert es den Vereinen ihren steuerbegünstigten Status zu prüfen und sicherzustellen, dass sie berechtigt sind Spendenquittungen auszustellen. Schaut einfach nach.

*Dietmar Dreher
Rechtsanwalt
Vorsitzender Ausschuss Recht-Finanzen-Versicherung*



An advertisement for VLIFOTEX. The company name is written in large, colorful, stylized letters (yellow, pink, red) against a blue sky with white clouds. Below the name, there are four lines of text in German: "KARNEVAL", "VEREINSBEDARF", "FESTARTIKEL", and "GROSSHANDEL". To the right of the company name, there is contact information: "Talstraße 15", "09573 Augustusburg", "OT Kunnersdorf", "Telefon: 037291 / 20 369", and the website "www.vlifotex.de". In the top right corner of the advertisement, there is a small illustration of a jester's hat with a green base and a small number '5' on it.

Ost-Konvent zu Gast in Potsdam

Walter Kassin mit dem Ehrenorden der Ost-Verbände ausgezeichnet

Zur alljährlichen Beratung des Ost-Konvents trafen sich am 24./25. Mai 2025 die Präsidenten der Landesverbände Ost im Bund Deutscher Karneval in der Brandenburger Landeshauptstadt Potsdam. Nachdem man sich am Freitagabend in gemütlicher Runde schon mal über die ein oder anderen Fragen aus den Tagesgeschäften unterhielt, wurde am Samstag streng nach Tagesordnung weiter debattiert. Neben den Informationen aus den Landesverbänden standen auch Informationen aus dem BDK (hier besonders zur GEMA und der Künstlersozialkasse) auf dem Plan. Mit der ARAG gab es eine Videoschalte zu geplanten Leistungsänderungen.

Zur GEMA

- Tarifvereinbarung Karnevalistischer Tanzsport – neue Kostensätze einsehbar im BDK-Mitgliederportal
- Abgleich der Vereinsdaten zwischen BDK und GEMA zum 01.06.2025, dann am 31.03.2026, danach immer zum 01.04.
- Der GEMA-Vertrag der Vereine für die Turnierteilnahme kann ab jetzt ins Mitgliederportal hochgeladen werden
- Änderung – für Karnevalveranstaltungen ist jetzt ganzjährig der Kulturnachlass in Höhe von 15% möglich (sonst war dies nur vom 11.11. bis Aschermittwoch möglich). Voraussetzung sind mehr als 50% Kulturelemente. Diese Änderung ist wichtig, damit Vereinsjubiläen auch außerhalb der Karnevalszeit begangen werden können.
- Die 15% Kulturnachlass gibt es zusätzlich zu den 20% zum Brauchtumsnachlass. Der Nachlass für kulturelle Zwecke wird bei der unverbindlichen Preisauskunft nicht berücksichtigt, da dieser – im Gegensatz zum Gesamtvertragsnachlass – nicht vom Onlineportal aus geprüft werden kann. Der Nachlass wird erst in der weiteren Bearbeitung durch die GEMA gewährt.

Zur Künstlersozialkasse

- seit 20. März 2025 ist Klaus-Ludwig Fess Beiratsmitglied in der Künstlersozialkasse
- jährlich sind drei Veranstaltungen abgabefrei
- auch Plakate, Werbung sind abgabepflichtig, bis 700 Euro besteht eine Abgabenfreiheit
- für Printprodukte (Zeitschrift, Vereinsheft, etc.) gilt die Abgabepflicht ebenso für Layout/Satz, wird Satz/Layout ehrenamtlich erstellt, besteht Abgabenfreiheit
- BDK wird eine Checkliste zur Abgabepflicht bei der Künstlersozialkasse erheben



Zur ARAG

- Die aktuelle Gefahreneinschätzung bei öffentlichen Großveranstaltungen (z.B. Umzügen) lässt sich mit den gegenwärtigen Konditionen aus den Rahmenvereinbarungen nicht mehr abbilden.
- Es geht sowohl um Personen- als auch um Sachschäden.
- Es bedarf einer angepassten Gefahrenabsicherung. Dies kann durch ein bedarfsbezogenes Baukastensystem gewährt werden.
- Die ARAG erarbeitet hierzu Vorschläge, die ab Herbst den Vereinen vorgestellt werden. Jeder Verein kann dann wählen, ob und wie er seinen Versicherungsbedarf anpassen muss.

Die geplanten Themen Immaterielles Kulturerbe, Karnevalistischer Tanzsport und Aktualisierung der Richtlinie zur Durchführung der Treffen der Präsidien der Ostverbände wurden in eine spätere Video-Konferenz verlegt.

Samstagabend gab es beim Treffen der Landesverbände Ost einen ganz besonderen Moment. Der Ehrenpräsident des KVBB und das Ehrenmitglied des BDK Walter Kassin wurde von dem Präsidenten des Bundes Deutscher Karneval e.V. Klaus-Ludwig Fess und den Verbandspräsidenten der Landesverbände Ost mit dem Ehrenorden der Ost-Verbände ausgezeichnet. Klaus-Ludwig Fess würdigte in seiner Laudatio das 55-jährige ehrenamtliche Engagement Walter Kassin's für unser Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval. Er ist untrennbar mit dem Karneval in Berlin-Brandenburg verbunden, ein Wegbereiter, ein Brückenbauer und eine wahre Institution, so der Präsident des BDK. Umrahmt wurde die Ehrung mit Nachwuchs-Büttenrednern aus dem Verbandsgebiet.

Der Verband Sächsischer Carneval e.V. lädt die Präsidenten für 2026 in die Landeshauptstadt Sachsen ein.

Jörg Weiser



46. BDK-Präsidialtagung 2025 in Mannheim & Heidelberg

Kurpfalz lud zum närrischen Austausch und zum Feiern ein

Vom 4. bis 7. September 2025 fand die 46. Präsidialtagung des Bund Deutscher Karneval (BDK) in Heidelberg und Mannheim statt. Die Tagung brachte die Vertreterinnen und Vertreter der Regional- und Landesverbände des Bund Deutscher Karneval e.V. aus ganz Deutschland zusammen – zum Austausch, zur Planung und zur Sicherung des karnevalistischen Brauchtums. Während der Donnerstag dem geschäftsführenden Präsidium für seine vorbereitenden Sitzungen vorbehalten war, kamen am Freitagmittag die Mitglieder der Fachausschüsse und der BDK-Beirat zu ihren Sitzungen hinzu. Die Fachausschüsse tagten traditionell zu ihren Fachthemen, wo auch interessierte Gäste die Möglichkeit hatten an den Sitzungen teilzunehmen. Der Medienausschuss stellte z.B. die neue Homepage des Bundesverbandes vor. Im Tanzausschuss ging es um die Vorbereitung der neuen Turniersaison und Änderungen in der TTO. Der Rechtsausschuss befasste sich mit der Neufassung der Satzung des BDK. Der Freitagabend war für den individuellen Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Festakt

Der feierliche Höhepunkt folgte am Samstagmorgen. Mit Bussen ging es nach Heidelberg, wo im historischen Ratssaal des Rathauses der Universitätsstadt der Festakt zur Verleihung des Ehrenringes des BDK an Bundespräsident a.D. Christian Wulff stattfand. Die Laudatoren, u.a. der vorherige Träger Björn Bluhm (Prokurist der ARAG-Versicherung) würdigten die Arbeit des BDK zur Erhaltung des Brauchtums Fasching, Fastnacht, Karneval und das Engagement des neuen Ringträgers eben für dieses Brauchtum. Christian Wulff wurde gleichzeitig zum Sonderbotschafter für Fasching, Fastnacht, Karneval in Deutschland ernannt. Die nächste Verleihung erfolgt in drei Jahren, dann wieder an einen Vertreter aus der Wirtschaft.

Austausch, Kontakte & Galaabend

Wieder zurück in Mannheim standen am Nachmittag bei der 46. Präsidialtagung Berichte, Diskussionen und Zukunftsfragen auf der Tagesordnung. Der BDK-Präsident erstatte den Bericht des geschäftsführenden Präsidiums und die Schatzmeisterin informierte über die Finanzen des Bundesverbandes. Auch die einzelnen Fachbereiche berichteten über ihre Tätigkeit.



Der große Ratssaal des Heidelberger Rathauses, ist im Neorenaissancestil gehalten und mit Gemälden und Fenstern zur kurpfälzischen Geschichte ausgeschmückt. Er bildete den Rahmen der Preisverleihung.



Der dritte Träger des Ehrenringes des BDK ist Bundespräsident a.D. Christian Wulff.



Der Ehrenringträger war von Juni 2010 bis Februar 2012 Bundespräsident. Zuvor hatte er verschiedene politische Ämter in Niedersachsen.



Besonders interessant dabei war, dass der BDK durch die Kontrolle der GEMA-Verträge für die Mitgliedsvereine über 2 Mio. Euro Rückerstattungen einfordern konnte. Geld, das die Vereine nötig brauchen. Neuerungen gab es auch zur Künstlersozialkasse zu verkünden und Vertragsanpassungen zur ARAG-Versicherung. Hierzu erfolgen konkrete Informationen in nächster Zeit.

Im Rahmen des Berichts zur Mitgliederbewegung wurde festgestellt, dass der Verband Sächsischer Carneval e.V. mit 188 Mitgliedsvereinen weiterhin Platz 7 in der Familie des Bund Deutscher Karneval belegt. Mit „närrisch-europäischen Grüßen“ unterstrich auch die Präsidentin der Närrischen Europäischen Gemeinschaft Petra Müller die Bedeutung des internationalen Zusammenhalts in Fasching, Fastnacht, Karneval – ein Zeichen für Freundschaft über Landesgrenzen hinweg. Die NEG ist weiter gewachsen und wird demnächst neue Mitglieder aus Südost-Europa aufnehmen. Gleichzeitig war viel Raum für persönliche Begegnungen: informative Gespräche wurden geführt, neue Kontakte geknüpft und bestehende Netzwerke gestärkt. Der festliche Galaabend in Heidelberg stand ganz im Zeichen des Geburtstags der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine. Anlässlich „8×11 Jahre“ traten verschiedene regionale Aktive aus dem Karneval auf, so auch die aus den Fernsehsendungen „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ bekannte Sängerin Margit Sponheimer. Mit bekannten Melodien lud sie zum Mitsingen ein.

Zum Abschluss wurde der Staffelstab an den Karnevalverband Berlin-Brandenburg übergeben, der 2026 die Karnevalsfamilie als Gastgeber in die Bundeshauptstadt einlädt.

Als Vertreter des VSC e.V. waren angereist: Vizepräsident Volkmar Sowinsky mit Gattin, Beisitzerin Melanie Nebe, Regionalvertreter Peter Stephan und VSC-Präsident Jörg Weiser mit Gattin. In der Funktion als Jury-Obfrau weilte auch Yvonne Gürke in der Pfalz.

Jörg Weiser

Fotos: Jörg Weiser



Im Rahmen der Präsidialtagung wurde die ehemalige Leiterin des Deutschen Fastnachtsmuseums Dr. Hesse verabschiedet.



Die in Frankfurt/M. geborene Sängerin und Schauspielerin wurde vor allem durch ihre Auftritte in der Mainzer Fastnacht bekannt. Sie ist seit 2018 Ehrenbürgerin von Mainz



Bewerbung und Wahl zum Sächsischen Landesprinzenpaar 2025/26

Worum geht es:

Der Verband Sächsischer Carneval e.V. (VSC) sucht für jede Saison ein sächsisches Landesprinzenpaar (LPP).

Das gewählte LPP soll als Botschafter des sächsischen Karnevals in der jeweiligen Saison medial wirken und den Verband bei speziellen Veranstaltungen vertreten wie z.B.:

- dem Empfang im Bundeskanzleramt
- dem Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei (siehe Jahreskalender)
- den Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport
- Teilnahme an Umzügen auf dem Repräsentationswagen des VSC (nach Abstimmung)
- Öffentliche Medientermine

Die Amtszeit beginnt mit der Wahl im laufenden Jahr und endet mit der Neuwahl im darauffolgenden Jahr. Als Hilfe für die künftige Jahresplanung wird als Termin für die Wahl des LPP der zweite Sonntag im Januar festgelegt.



Als äußerstes Zeichen bekommen die Gewählten jeweils eine spezielle Schärpe, einen Amtsorden sowie einen "Kelch der Lebensfreude". Schärpe und Kelch werden im darauffolgenden Jahr an die Nachfolger weitergegeben.

Das Findungsverfahren setzt sich aus einem öffentlichen Internet-Voting, sowie einer Jury-Bewertung zusammen. Jedes teilnehmende Prinzenpaar verpflichtet sich, diese Ausschreibung sowie das Anmeldeverfahren anzuerkennen und im Falle seiner Wahl die Teilnahme an den entsprechenden Terminen des VSC abzusichern. Im Ausnahmefall ist die Vertretung durch das PP mit der zweithöchsten Punktzahl möglich. Weitere Termine, auch bei befreundeten Vereinen, sind nur in Abstimmung mit dem Heimatverein (Heimattermine haben Vorrang) auf Anforderung möglich. Das Landesprinzenpaar ist dem Ehrenamt verpflichtet. Es werden keine Vergütungen jeglicher Art vorgenommen. Ausnahme sind die Reisekosten nach der Fahrtkostenrichtlinie des VSC sowie eventuell notwendige Übernachtungskosten bei mehrtägigen Veranstaltungen.

Es wird von einem gewählten LPP erwartet, dass es sich brauchtums- und traditionskonform zeigt, den Verband und den sächsischen Karneval entsprechend repräsentiert sowie seine Aktivitäten als LPP nach einer erneuten Wahl einstellt.

Teilnahmebedingungen

- Die Nominierung kann nur durch einen Mitgliedsverein des VSC erfolgen. Das vorgeschlagene Paar muss kein amtierendes Prinzenpaar sein.
- Die Tollitäten müssen nicht zwingend Mitglied im nominierenden Verein sein.
- Jeder Mitgliedsverein des VSC darf nur ein Prinzenpaar nominieren.
- Maximal zehn Paare können sich der Wahl stellen. Die schriftlichen Nominierungen werden ab dem 11. November eintreffend, diesbezüglich gewertet.
Entscheidend ist die Reihenfolge des zeitlichen Eingangs in der Geschäftsstelle des VSC.
- Die Amtszeit als Landesprinzenpaar ist auf den oben genannten Zeitraum beschränkt. Eine erneute Nominierung eines einmal gewählten Landesprinzenpaars und damit eine eventuelle Wiederwahl ist nicht zulässig.
- Die Teilnahme muss online über ein entsprechendes Formular beantragt werden. Die Personen sollen mindestens 18 Jahre alt sein. Die Auftritte als LPP sollen in eigenen, prinzenpaartypischen Kostümen erfolgen.
- Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Wahl des LPP des VSC erkennen die Teilnehmer die Datenschutzerklärung des Verbandes, welche unter www.vsc-ev.de einzusehen ist, an.

Bewerbungsphase

- Der Bewerbungszeitraum beginnt am **11.11.2025** und endet am **30.11.2025**.
- Die Bewerbung der Teilnehmer im Internet erfolgt über ein quadratisches Foto (1080 x 1080 px) im Ornat, persönlichen Daten sowie die Beantwortung von drei einheitlichen Fragen.
- Die Antworten werden erst nach Freischaltung des Votings veröffentlicht.

Wahlprozedere

1. Internet-Voting

Qualifiziertes öffentliches Voting vom **01.12.2025 bis 31.12.2025** unter www.vsc-ev.de/landesprinzenpaar/abstimmung

Wichtung Max. 40 %

Es werden im öffentlichen Internet-Voting nur validierte Stimmabgaben gewertet und doppelte Stimmabgaben gelöscht. Die abgegebenen Stimmen werden automatisch durch Cookies und E-Mail-Bestätigung validiert. Somit werden im öffentlichen Internet-Voting personenbezogene Daten bis zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses gespeichert und anschließend gelöscht.

2. Jurywertung zur Wahlveranstaltung

Die Jury besteht aus 7 Personen und setzt sich aus je einem Mitglied der VSC-Fachausschüsse und einem Mitglied der VSC-Jugend zusammen.

Die Juroren entscheiden nach folgenden Kriterien:

Wichtung Max. 60%

- Erscheinungsbild
- Aufreten
- Kostüm
- Artikulation
- Tanzeinlage

Bei Punktgleichheit zwischen zwei oder auch mehreren PP entscheidet die höhere Punktzahl anlässlich der Wahlveranstaltung durch die Jury. Es werden nur die Prinzenpaare mit der höchsten und zweithöchsten Punktzahl öffentlich bekannt gegeben. Die teilnehmenden PP können ihre Abstimmungsergebnisse im Nachgang abfragen.

Wahlveranstaltung, Inthronisierung

Die Wahlveranstaltung mit Jurywertung und anschließender Inthronisierung des LPP 2026 findet am 11.01.2026 von 11:11 Uhr bis ca. 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. statt.

Diese Ausschreibung liegt jeder Wahl zum sächsischen Landesprinzenpaar in der aktuellen Fassung zu Grunde. Im Vordergrund des gesamten Wahlprozederes soll der Spaß an der Freude unter Gleichgesinnten stehen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der VSC-Vorstand behält sich vor, Prinzenpaare von der Wahl auszuschließen, wenn diese gegen Grundsätze des ordentlichen Umgangs und der Satzung des VSC verstößen.

Solange es keine Änderungen im Ablauf gibt, erfolgt keine weitere Information an die Bewerber.

Anmeldeformular für die Wahl

Landesprinzenpaar Sachsen Saison 2025/26

Bitte mit Foto vom
Prinzenpaar Digital oder
Print (Presseverwertbar
mind. 600 dpi)
einsenden

Verein, Club, oder Gesellschaft:

VSC-Nummer: _____

Präsident/Vorsitzender: _____

Adresse: _____
PLZ, Ort, Straße

Hiermit meldet oben genannter Verein, Club oder Gesellschaft nachfolgende Tollitäten zur Wahl des Landesprinzenpaars an.

Prinz: _____
Vorname, Name, Zusatz (z.B. der Erste, Zweite etc.) _____ Geb. Datum _____

Prinzessin: _____
Vorname, Name, Zusatz (z.B. die Erste, Zweite etc.) _____ Geb. Datum _____

Prinzenpaar der Session: _____

Zustimmungserklärung:

Wir haben die Richtlinie zur Wahl des LPP zur Kenntnis genommen und erklären uns inhaltlich damit einverstanden.

Präsident(in)/Vorsitzende(der): _____
Datum/Stempel/Unterschrift _____

Der Verband Sächsischer Carneval e.V. weist die Nutzer der Anmeldung ausdrücklich darauf hin, dass bei der Wahl und bei Übernahme des Amtes Film- und Fotoaufnahmen getätigt werden, die auch die Nutzer in erkennbarer Weise wiedergeben können. Mit der Teilnahme an der Wahl Landesprinzenpaar und den nachfolgenden Veranstaltungen, erklären sich die Nutzer mit der Aufzeichnung von Bildnissen, auch ihrer Person, sowie deren inhaltlich, zeitlich unbeschränkten Nutzung insbesondere durch Film, Foto und Internet einverstanden! Private Videoaufnahmen und Veröffentlichungen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters gestattet. Es gilt die Datenschutzverordnung des VSC e.V.

Unterschriften des nominierten Prinzenpaars/Datum

Anmeldeformular bitte zurück bis 30.11.2025, 23:59 Uhr an die Adresse:
praesident@vsc-ev.de

Neuer Austragungsort für Schulungen des TTA



Am Wochenende des 26.04. und 27.04. fanden die diesjährigen Schulungen des Tanztturnierausschusses des VSC statt. Einem Wunsch der Teilnehmer der Vorjahre entsprechend, wurde nach einem Ort gesucht, der den Teilnehmerinnen aus der Region Dresden näher kam.

Bei dieser Premiere hat sich die Oberschule Sachsenstraße als der neue Austragungsort in Weinböhla bewährt.

Neben der Grundschulung im Gardetanz konnten wir erneut eine Fortgeschrittenen-Schulung im Gardetanz anbieten.

Bianca Dürrbeck und Petra Riegler vom TTA des BDK begeisterten mit fachspezifischen Wissen und hatten für die vielen Fragen der 67 Teilnehmerinnen am Samstag und der 36 Teilnehmerinnen am Sonntag immer ein offenes Ohr.

In Theorie und Praxis wurde an beiden Tagen ausgiebig trainiert und so manche Schweißperle hat sich in Weinböhla verewigt.

Wir sind stolz über die Entwicklung des Tanzwesens in Sachsen und blicken mit Vorfreude auf die kommende Saison.

TTA des VSC





Stellenausschreibung

Im Rahmen der 1. VSC-Präsidialklausur haben wir feststellen müssen, dass der VSC noch „offene Stellen“ hat, die es zeitnah zu besetzen gilt. Interessante Aufgaben gilt es zu erledigen.

1. Chefredaktion „Sächsischer NarrenSpiegel“

Das Amt wird aktuell durch den Präsidenten ausgeübt. Es wird kein „Artikel-Schreiber“ benötigt, sondern ein Organisator, der die Artikel und Anzeigen sichtet, koordiniert und die Organisation der Zeitung übernimmt. Es ist sicher von Vorteil, wenn er auch ein paar Zeilen freihändig schreiben kann. Wichtig ist der Kontakt zu unserem Satzdienstleister, die Abstimmung zu den Schlussterminen und natürlich zweimal im Jahr der Versand der Zeitungen an unsere Mitglieder.



2. VSC-Fotograf

Durch den Tod unseres langjährigen VSC Fotografen Andreas Huxol ist auch dieses Amt neu zu besetzen. Wer also Interesse am Fotografieren hat und gern unter Karnevalisten ist, sollte sich hier angesprochen fühlen. Ständig wiederkehrende Termine, die es im Bild festzuhalten gilt sind der Empfang in der Staatskanzlei, die Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport und natürlich unser Präsidententreffen.

3. Nachfolge Vorsitz Ausschuss

Recht/Finanzen/Versicherungen

Zur Präsidialtagung in Oelsnitz hat der Vorsitzende des Ausschusses Recht/Finanzen/Versicherungen unser Ehrenmitglied Dietmar Dreher bereits darauf hingewiesen, dass er einen „geordneten Rückzug“ plant. Dadurch macht es sich schon jetzt erforderlich einen Fachmann in Sachen Recht zu finden. Bitte schaut mal in euren Vereinen nach, ob es da nicht verborgene Schätze in euren Reihen gibt.



Informationen zu den zu besetzenden Ämtern erteilt gerne der Präsident.

Bei Interesse bitte per Mail bewerben unter:
praesident@vsc-ev.de

Workshop Musik

Am 21.06.2025 fand der 1. Workshop Musik in Eilenburg statt. Der TTA geht damit neue Wege und unterstützt die Vereine nicht nur im Bereich der Schulungen für Trainer und Aktive, sondern bietet nun auch Workshops rund um den guten Ton für die Tänze an.

Unser Dozent, Maximilian Rothfeld – Musikproduzent, Trainer und Tänzer im Männerballett Eilenburg - derzeit amtierender Deutscher Meister Ü35, Mitglied im Eilenburger Carneval Club hat durch seine Fachkompetenz und langjährige Erfahrung den Tag unglaublich spannend, informativ und lehrreich gestaltet.

Es wurden technische Voraussetzungen besprochen, Fallbeispiele praxisnah bearbeitet, viel gefragt und viel gelacht.

In der Feedbackrunde wurden neue Pläne geschmiedet – es wird eine 2. Schulungsrunde (ggf. 2026) geben. Eine 1. Praxisschulung Musik ist in Planung.

Hier werden Projekte der Teilnehmer vorgestellt, besprochen und gegebenenfalls bearbeitet. Der Termin wird rechtzeitig bekannt geben (vorauss. im Herbst 2025).

Euer TTA



§ Wochenendschulung Thema Recht & Finanzen

Wochenendschulung 2025 Ausschuss Recht- Finanzen- Versicherung in Bad Schlema

Am Wochenende Freitag, den 20.06.2025, bis Sonnabend, den 21.06.2025, konnten wir wieder eine Vielzahl von Mitgliedern der Mitgliedsvereine zu unserer kostenfreien Wochenendschulung des Ausschusses Recht-Finanzen-Versicherung des Verbandes Sächsischer Carneval e.V. in der Pension „Waldeck“ in Bad Schlema begrüßen. Wir freuen uns immer wieder, dass die Wochenendschulung sehr gefragt ist und wir erhielten bereits im September 2024 die erste Anmeldung für das Folgejahr 2025, obwohl wir noch nicht einmal die Anmeldeformulare ausgereicht hatten. Auch für die Veranstaltung 2025 mussten wir ein Anmeldestopp ausreichen. Wir möchten uns an dieser Stelle für das zahlreiche Interesse bedanken.

An unserer Wochenendschulung 2025 hatten insgesamt 55 Mitglieder aus 28 Mitgliedsvereinen teilgenommen. Als Referenten konnten wir wieder den Schatzmeister des VSC e.V., den Steuerberater Klaus Wöll und den Versicherungsfachwirt Michael Rohde gewinnen. Unser „Feuerwehrmann“ Markus Heyne hatte sich leider kurz vorher verletzt und war dadurch gehindert seinen Vortrag zu halten. Wir haben beste Genesungswünsche per WhatsApp gesendet.

Die Themen waren wieder sehr vielfältig.

Es wurde über Fragen der Vorstandarbeit referiert, insbesondere zu einem engeren Vorstand und einem erweiterten Vorstand, Stellung der Vorstandsmitglieder, die Wahl, Abwahl und Niederlegung eines Mandates und damit rechtlich zusammenhängende Fragen behandelt. Die Abwahl eines Vorstandsmitgliedes obliegt der Mitgliederversammlung und auch zur Frage der Niederlegung eines Mandates zur Unzeit wurde ausgeführt.

Der Schatzmeister Sven Header und der Steuerberater Klaus Wöll haben sodann ausführlich zur E-Rechnung (elektronischen Rechnung), E-Rechnungspflicht, Aufbewahrungspflichten, Ehrenamtspauschalen und Fragen des Unterschiedes einer Bankvollmacht und einer Kontovollmacht ausgeführt. Das Vorhandensein einer Bankvollmacht und einer Kontovollmacht war insoweit von Interesse, da die Sichtweisen von Bankinstituten und Sparkassen mitunter zu hinterfragen sind, insbesondere dann, wenn eine Vorstandswahl stattgefunden hat und der neue Vorstand noch nicht im Vereinsregister eingetragen ist. Es standen auch wieder Fragen zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb an, die vom Steuerberater Klaus Wöll beantwortet werden konnten.

Der Freitagabend, war wie immer, ein intensiver Austausch an Erfahrungen in der Vereinsarbeit und zeigt ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl für die gemeinsame Sache des Ehrenamtes im Brauchtum Karneval, Fastnacht und Fasching.

Am Sonnabend wurden Fragen zum Hausrecht behandelt, insbesondere die Fragen zum Ausspruch eines Hausverbotes, wer das Hausverbot aussprechen kann und wie dieses rechtssicher ausgesprochen wird. Wichtig ist, die Schriftform und der Zugangsnachweis an den Empfänger, damit dieser gegebenenfalls bei Verletzung des Hausverbotes, wenn nötig, auch strafrechtlich belangt werden kann, hier wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs (§ 123 StGB).

Weiterführend wurden auch Fragen zur Aufbewahrung von Kleidungsstücken in der Garderobe behandelt, insbesondere ob und inwieweit das Hinweisschild „Es wird keine Haftung für die Garderobe übernommen“, tatsächlich von der Haftung befreit. Dazu wurde umfassend ausgeführt und viele Hinweise gegeben.

Michael Rohde hat sodann in Anbindung an die Haftungsfragen seinerseits zu versicherungsrechtlichen haftungsrelevanten Aspekten ausgeführt und zu einzelnen Versicherungen wie der Haftpflichtversicherung, der Rechtsschutzversicherung, der Unfallversicherung, der Inhaltsversicherung und der Vertrauensschadensversicherung viele Hinweise gegeben. Insbesondere wurde nochmals darauf hingewiesen, inwieweit sich die Vorstandsmitglieder hinsichtlich ihrer Vorstandstätigkeit gegen etwaige Haftungsrisiken versichern können. Eine D&O-Versicherung (Directors and Officers Versicherung) Sollte seitens jedes Vorstandes gegebenenfalls erwogen werden, damit sie nicht mit ihrem privaten Vermögen für Ihre Vorstandstätigkeit mitunter haften.

Zum Abschluss gab es noch eine Vielzahl weiterer Hinweise zu rechtlich relevanten Fragen, insbesondere zu Abmahnungen wegen Foto-, Film- und Musikrechten der Verwendung von Musik aus den sozialen Medien, wie Facebook, Instagram, TikTok u.a..

Im Zusammenhang mit Fragen zum Urheberrecht wurden einige Hinweise gegeben, inwieweit die Verwendung von KI (Künstliche Intelligenz) das Urheberrechtsgesetz tangieren könnte. Urheberrechtlich geschützt sind persönliche geistige schöpferische Leistungen (§ 2 Absatz 2 UrhG) und es wird sich in den nächsten Jahren noch herauskristallisieren, wie mit einem von künstlicher Intelligenz geschaffenen Text oder Bildern umgegangen wird. Mitunter fehlt es an der persönlichen, geistigen und schöpferischen Leistung. Das deutsche Urheberrechtsgesetz, das auf Gesetzesgrundlagen von 1901 und 1907 basiert und seit 1966 gilt, wird sich dem stellen müssen. Das Thema werde ich in jedem Fall zu unserer Schulung 2026 intensiver aufgreifen.

Wie immer ist die Zeit sehr schnell verflogen und es war eine sehr schöne gelungene Schulung, da auch wieder viele ihr eigenes Wissen und ihre eigenen Erfahrungen mit eingebracht haben, die allen gut zu kommen.

Danke an alle Referenten und auch ein Dank an Mandy Ulrich und ihr Team, die uns wieder bestens mit Speise und Trank versorgt haben.

Im Jahr 2026 findet unsere Wochenendschulung Recht-Finanzen- Versicherung vom Freitag, 26.06.2025 bis Sonnabend 27.06.2025 in der Pension „Waldeck“ in Bad Schlema statt.

*Dietmar Dreher
Rechtsanwalt
Vorsitzender Ausschuss Recht-Finanzen-Versicherung*



Freier Workshop

Freier Workshop Solisten und Schautanz in Frankenberg

Am Samstag 23.08.2025 fand unser diesjähriger VSC Workshop Solisten und Schautanz in Frankenberg statt.

Der Workshop wurde geleitet von Ernst Voigt und von Jutta Gerritsen. Sie konnten mit Ihrem fachspezifischen Wissen begeistern. Insgesamt kamen 36 Teilnehmer aus 15 Vereinen nach Frankenberg. Alle 3 Regierungsbezirke waren gut vertreten. Vielen Dank an alle für diesen tollen Tag. Ich wünsche allen eine tolle Vorbereitung für die kommende Saison und stehe euch gern für Fragen zur Verfügung.

Melanie Nebe

VSC Vorstand/TTA Sachsen





DEUTSCHER MEISTER Ü35 2025



Am 10. Mai 2025 fand in der tectake Arena in Würzburg die Deutsche Meisterschaft der Männerballette des Bundesverband Deutscher Männerballette e. V. (BvDM) statt. Die Veranstaltung war restlos ausverkauft und insgesamt traten 28 Gruppen an.

Rückblick: Ostdeutsche Meisterschaft in Elsteraue

Zuvor hatten die Männer des Eilenburger Carneval Club einen großen Erfolg erzielt: Am 5. April 2025 fand in Elsteraue die Ostdeutsche Meisterschaft im Männerballett statt, ausgerichtet durch den Pegauer Karneval Klub. Bereits hier wurde die Männertanzgruppe des ECC Gesamtsieger des Turniers – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum großen Triumph in Würzburg.

Der Weg des ECC

Die Männertanzgruppe des Eilenburger Carneval Club ist im Männertanzsport längst kein unbeschriebenes Blatt mehr: Seit 2018 vertritt sie den sächsischen Carneval bei der Deutschen Meisterschaft. Bei ihrem ersten großen Auftritt wurde sie damals mit dem Preis für den besten Newcomer ausgezeichnet. 2019 folgte der erste große Erfolg: Trizemeister in der Kategorie Ü35 bei der Deutschen Meisterschaft in Riesa. In den Jahren 2020 bis 2024 nahm der ECC an den sporadisch stattfindenden Turnieren teil und wurde Sieger des Videocup, Sächsischer Meister und Ostdeutscher Meister. Nun 2025 war es endlich wieder soweit – zurück auf der großen Bühne der Deutschen Meisterschaft. Auch innerhalb der sächsischen Karnevalsfamilie sind die Eilenburger präsent: Seit 2018 treten sie regelmäßig beim Präsidententreffen des VSC auf und machten in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Bühne der Sächsischen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in Neukiritzsch unsicher – zwar außerhalb der Wertung, aber mit Stolz, Teil der großen VSC-Familie zu sein.

DM Würzburg 2025

In den Wochen vor der Deutschen Meisterschaft in Würzburg war beim ECC ein regelrechter Endspurt angesagt. Dreimal pro Woche wurde trainiert, denn niemand wollte sich auf der Leistung zur Ostdeutschen Meisterschaft ausruhen. Man merkte den Tänzern an, dass die Konkurrenz stark sein würde – entsprechend groß war die Anspannung.

Um 16.20 Uhr war es schließlich soweit: Mit ihrem Tanz „Die Unterwelt des Hades“ brachte die Männer des ECC die Turnierhalle zum Kochen. Die Eilenburger überzeugten die Jury durch ihre Kreativität und Liebe zum Detail. Im Zentrum des 10-minütigen Schautanzes steht der Herr der Unterwelt, der erkennen muss, dass sein Reich in die Jahre gekommen ist und längst an Glanz verloren hat. Seine Untertanen Pech und Schwefel wissen sich nur zu helfen, indem sie kompetente Unterstützung rufen – und tatsächlich erscheint niemand Geringeres als Karl Lagerfeld, der nach kurzer Analyse den „gesamten Laden“ umkrempelt. Zwar lief auf der Bühne nicht alles fehlerfrei, kleine Patzer trübten zunächst die Stimmung hinter den Kulissen – keiner rechnete mehr mit dem erhofften Sieg. Doch die Jury sah das anders: Erst zur Siegerehrung kurz vor Mitternacht wurde klar, dass die Eilenburger mit ihrer energiegeladenen Darbietung tatsächlich den Deutschen Meistertitel 2025 in der Kategorie Ü35 errungen hatten. Was diesen Abend unvergesslich machte: Nur wenige Minuten später feierte auch das befreundete Männerballett aus Finsterwalde seinen Titel in der Kategorie U35. Damit ging ein gemeinsamer Traum der ostdeutschen Vereine in Erfüllung – beide Meistertitel an einem Abend, beide nach Ostdeutschland. Emotionen, Tränen der Freude und ausgelassene Jubelszenen prägten die Nacht in Würzburg.

Eckdaten der Meisterschaft

Datum:	10. Mai 2025
Alterskategorie Ü35:	Eilenburger Carneval Club e.V.
Ort:	tectake Arena Würzburg
Alterskategorie U35:	Männerballett Finsterwalde des MCE e.V.
Zuschauer:	ca. 2.500
Alterskategorie U18:	Gentleboys
Teilnehmende Gruppen:	28



BUNDESVERBAND DEUTSCHER MÄNNERBALLETT E.V.

Radeberger Regenfestspiele 2025

Funkenflug fiel nicht ins Wasser

Am ersten Juni-Wochenende wurde in der Bierstadt Radeberg kräftig gefeiert. Das traditionelle Bierstadtfest stand auf dem Programm. Bühnenprogramme für Jung und Alt und Vieles mehr gab es an drei Tagen auf dem Festareal vom Radeberger Brauerei-Ausschank bis zum Marktplatz zu erleben.

Und wo gefeiert wird, dürfen auch die Karnevalisten nicht fehlen. Zu besten Zeit, am Sonntag kurz vor 15 Uhr sollte das Nährische Sommertreffen der sächsischen Funkengarden über die Bühne gehen. Die „Applausometer“ wurden geeicht und Garden von 7 Karnevalsvereinen aus der Region waren angereist. Sie kamen aus Bannewitz, Bielatal, Königsbrück, Oberlichtenau, Plessa, Weinböhla und Weixdorf.

Doch dann kam erst einmal der Regengott und öffnete die Himmelstüren. Aber weder das Publikum, noch die Funken ließen sich vertreiben – die gute Stimmung besiegte dann doch den Regen und die Mädels konnten zeigen, was sie in Sachen Showtanz drauf hatten. Das Publikum bedankte sich mit reichlich Beifall. Dieser wurde in der Lautstärke gemessen und für wen am lautesten geklatscht wurde, der hatte schließlich gewonnen.

Etwas später als geplant, weil der Regen immer mal wieder kam, gingen schließlich die Mädels vom Weixdorfer Karnevals Club als Sieger vom Platz. Ein Tag ereignisreicher Tag ging zu Ende und zeigte, dass man auch ohne Gardekostüm einen Beitrag zum Kulturprogramm eines Stadtfestes leisten und die Gäste erfreuen kann.

Jörg Weiser



Fotos WKC Sieger: Claudia Rausch

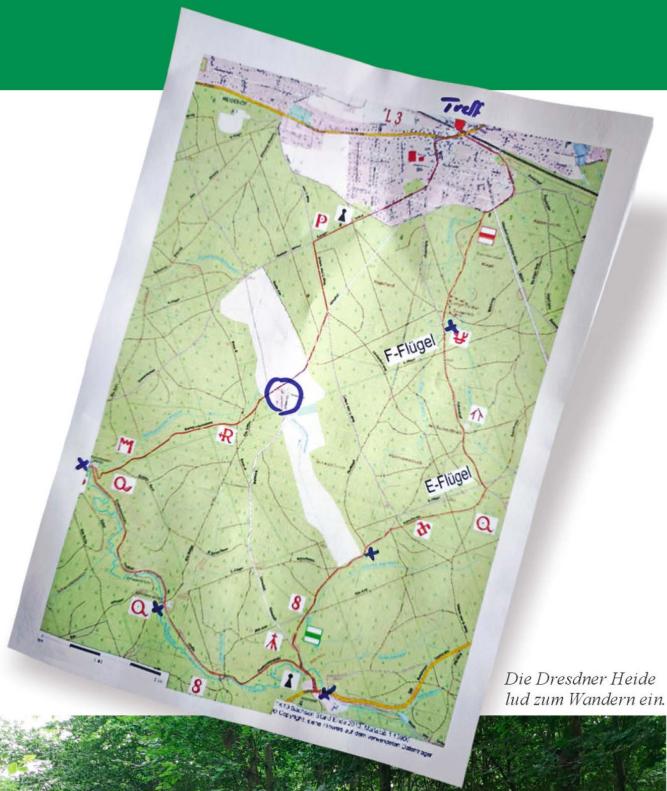
Wandertag Region Dresden

1. Gemeinsamer Wandertag im Regionalbereich Dresden

Am 17.8.2025 fand im Regionalbereich Dresden ein erster gemeinsamer Wandertag der Vereine, mit dem Gedanken an Gemeinschaft und Zusammenarbeit außerhalb der Faschingssaison, statt. Treff unserer Wanderung durch die Dresdner Heide war morgens 10 Uhr am Bahnhof Langebrück.

Über 50 Karnevalsfreunde aus 12 verschiedenen Vereinen waren der Einladung gefolgt. Als erstes ging es für ein ordentliches Begrüßungsgetränk von unseren Langebrücker Karnevalisten zum Bürgerhaus. Danach ging es entspannt weiter zum Langebrücker Saugarten und weiter in Richtung Heidemühle. Die Wege waren so gewählt, dass auch die Jüngsten im Kinderwagen mit dabei waren. Bei einer Streckenlänge von insgesamt 11km und bestem Wanderwetter hatten alle viel Spaß und Unterhaltung. Nach einer kleinen Stärkung an der Heidemühle setzten wir unsere Wanderung entlang der Prießnitz zur Hofewiese fort. An der Hofewiese angekommen hatte uns der Wirt Holger Zastrow bereits eine schöne separate Ecke vorbereitet, sodass wir den Tag bei ein paar Getränken und etwas Essen entspannt ausklingen lassen konnten. Der gemeinsame Wandertag wurde mit Begeisterung aufgenommen und die Wünsche nach Wiederholungen solcher Events für die Zukunft wurden laut. Für 2026 haben sich die Moritzburger Karnevalsfreunde schon bereit erklärt eine kleine Tour zu organisieren, was mit großer Freude aufgenommen wurde.

Michael Hupfer



Während der Wanderung gab es auch angeregte Gespräche zum Brauchtum.



Karnevalisten aus 12 Vereinen der Region Dresden waren bei der 1. Wanderung dabei

SAVE THE DATE

VSG PRÄSIDENTENTREFFEN 2026



21. MÄRZ 2026
IM ALten SCHLACHTHOF DRESDEN
vorerst 5 Teilnehmer pro Verein

**Übernachtung in der Nähe:
Schiffsherberge Pöppelmann
Stichwort: Präsidententreffen**



**Bitte bestellt die Orden und
Pins für euren Verein vorab
bis zum 30. November 2025.**



Die offizielle Einladung folgt.

JCC Vereinswochenende

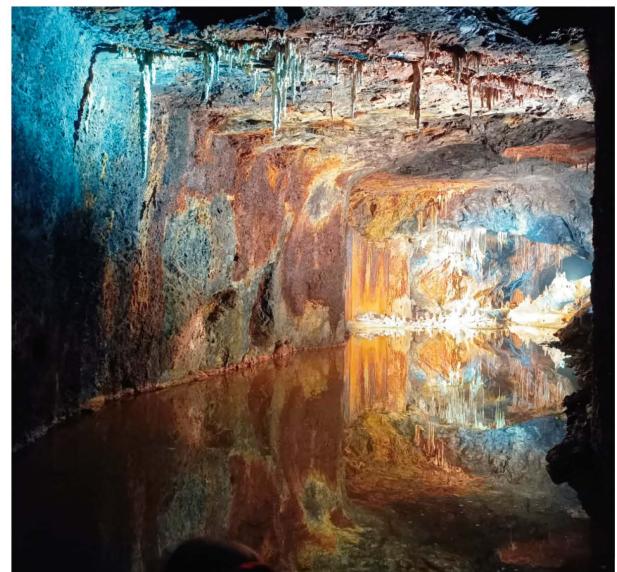
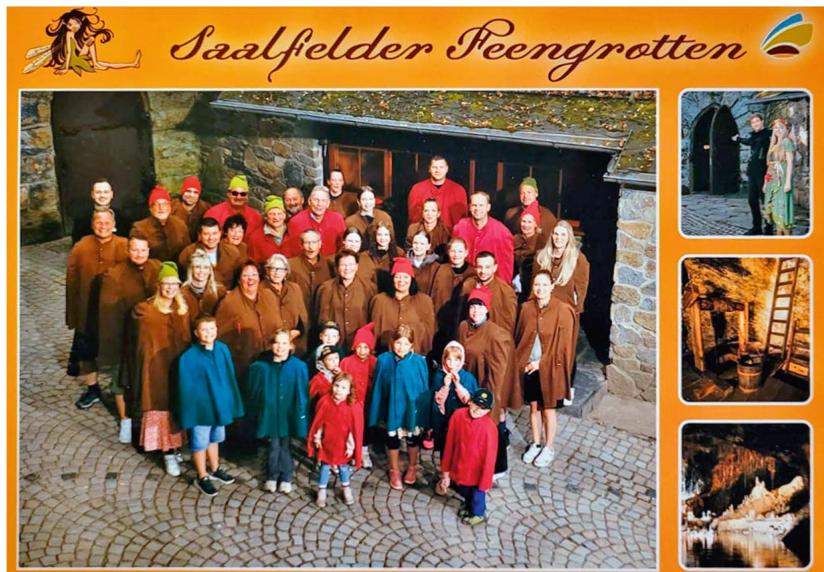


Da bei uns die Vereinsliebe groß geschrieben wird, trafen wir uns wie in jedem Jahr im August an der Freilichtbühne Pöhl, um gemeinsam ein schönes und lustiges Wochenende zu verbringen. Bei bestem Sommerwetter wurde bereits am Donnerstag ein Bierzelt gestellt und schön geschmückt. Am Freitagmittag trafen dann nach und nach alle Mitglieder ein. Sie bauten Zelte auf, stellten Wohnwagen oder ihr Klappfix auf, und in das große Gelände zog Leben ein. Die Kinder hatten Freude auf der Hüpfburg oder im Sandkasten und die Erwachsenen unterhielten sich währenddessen. Gemeinsam liefen wir dann noch an die nahe gelegene Talsperre Pöhl, um uns erst einmal abzukühlen.

Am Abend gab es Leckereien vom Grill und wir schauten uns gemeinsam das Video der letzten Session an. Ein Spaß für die großen und kleinen Mitglieder und Zeit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Nach einem feuchtfröhlichen Abend und einer eher kurzen Nacht, trafen wir uns am Samstagmorgen zum Frühstück, nachdem das Lied „Guten Morgen Sonnenschein“ über das Gelände schallte. Im Anschluss fuhren wir mit einem kleinen Bus nach Saalfeld. Dort fand eine sehr interessante Führung durch die bekannten Feengrotten statt. Diese begeisterte Jung und Alt. Nach den tollen Eindrücken stärkten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen, bevor der nächste Zwischenstopp an der Sommerrodelbahn in Saalburg erfolgte. Bei mehrfacher wilder Abfahrt, stand das Miteinander und der Spaß im Vordergrund. Wieder zurück auf dem Vereinsgelände ließen wir uns leckere Handbrote und frisch gebackene Pizzen aus dem Holzofen der „Bäckerei Knüpfel“ schmecken. Natürlich war auch in diesem Jahr der Gaudiwettbewerb mit dem traditionellen Handtaschenweitwurf nicht wegzudenken. Der weiteste Wurf von Männern und Frauen wurde jeweils mit dem Handtaschen-Wanderpokal gekürt. Am Abend war dann noch reichlich Zeit, um sich über die kommende Session auszutauschen, Ideen zu sammeln und sich bereits jetzt schon auf die nahende Faschingszeit einzustimmen. Denn „in Gocke do laaft's“ nicht nur zur 5. Jahreszeit, sondern das ganze Jahr über. Und darauf sind wir mächtig stolz.

Am Sonntagmorgen begann dann für alle nach einem leckeren, gemeinsamen Frühstück der Abbau des Bierzeltes, der eigenen Schlafplätze und alle traten die Heimreise an. Es war wieder ein sehr schönes und ereignisreiches Wochenende, an das wir uns gerne mit einem Lächeln im Gesicht zurück erinnern werden und über das noch lange gesprochen wird.

Christina Uhlemann
(Vizepräsidentin)





Baumpflanzaktion

Baumpflanz-Aktion der Funken des Carnevalsvereins

Am Vormittag, des 23. September 2025, erreichte den städtischen Bauhof Frankenberg/Sa. eine besondere Anfrage: Die Funken des Frankenberger Carnevalsvereins waren im Rahmen einer Baumpflanz-Challenge nominiert worden und suchten kurzfristig nach einer geeigneten Pflanzfläche.

Da die Frist bereits am Abend des 24. September endete, wurde in enger Abstimmung mit Frau Hilger, Sachbearbeiterin Garten- und Landschaftsbau, rasch ein Standort im Gelände der Landesgartenschau von 2019 in der Zschopauaue festgelegt.

Am 24.09.2025 erfolgte schließlich die Pflanzung eines Zierapfels der Sorte John Downie durch die Funken des FCV, begleitet vom Bauhofleiter. Der Standort in unmittelbarer Nähe der Kraftstrecke bietet beste Voraussetzungen für ein dauerhaftes Gedeihen des jungen Baumes.

Mit dieser Pflanzung wird ein wertvoller Beitrag zum Erhalt und zur nachhaltigen Entwicklung des ehemaligen Landesgartenschaugeländes geleistet. Neben der Verschönerung des Areals trägt der Baum auch zur Kompensation von Pflanzenausfällen bei. Die künftige Pflege und Betreuung übernimmt der städtische Bauhof.

Pressestelle, Stadt Frankenberg/Sa.





Unsere Existenz ist bedroht



„Unsere Existenz ist bedroht“ – Einbruch beim Faschingsclub in Kriebstein

Am Abend des 6. Oktober wurde erneut ein Einbruch im Hotel „Am Kriebsteinsee“ in Höfchen entdeckt. Betroffen ist wieder der Kriebethaler Faschingsclub: Die Heizung wurde zerstört, die Schminke gestohlen.

Unbekannte haben sich auf bislang ungeklärte Weise Zutritt in die Vereinsräume des „Hotel am Kriebsteinsee“ in Höfchen verschafft. So beschreibt die Polizei den Einbruch in Vereinsräume, der sich zwischen dem 29. September und 6. Oktober ereignet haben muss. „Ja, wir sind erneut betroffen, nun zum dritten Mal“, bestätigt Jürgen Friedrich, Präsident des Kriebethaler Faschingsclubs (KFC).

Der Verein wollte in seinem Domizil den Saisonstart vorbereiten – und musste doch wieder die Polizei rufen. Die sicherte deutlich sichtbare Einbruchsspuren und gab den entstandenen Schaden mit etwa 1000 Euro an. Auch das Diebesgut habe einen Wert im vierstelligen Bereich.

Schaden an der Heizungsanlage

Friedrich geht mittlerweile von bis zu 6000 Euro aus, die der KFC aufbringen muss. „Unsere Existenz ist bedroht“, sagt der Präsident. „Die Täter haben vom Keller bis in den Saal Heizungsrohre abgeflext und mitgenommen.“ Die komplette Schminke der Funkengarde wurde gestohlen, ebenso die Kamera, mit der die Tanzfläche auf eine Leinwand übertragen wird. Auch zwei LED-Traversen der fest verbauten Lichtanlage fehlen. „Und die haben hier wirklich alle Schränke durchwühlt“, zeigt sich Friedrich entsetzt. Nach aktuellem Stand wird der KFC am 15. November 2025 keine Auftaktveranstaltung durchführen können.

Freie Presse, Falk Bernhardt



Sie liebte ihre Heimat und die Menschen

Die ungekrönte Königin der Bütt aus Freiberg ist nicht mehr unter uns. Tief erschüttert ereilte uns Ende August die Nachricht vom Tod von Heidi Hinkel.

Sie ist eine, die zum Klischee passte, Rentner haben niemals Zeit. Sie war auch mit 80 noch engagiert. Sie war Lehrerin, Stadträtin, hatte ihre „Hinkel singers“ und für alle ein offenes Ohr. Ihre große Leidenschaft galt dem Karneval. Seit Gründung des Freiberger Karneval Klub (FKK) war sie mittendrin und fand schnell ihre Berufung als Büttenerednerin. Wir konnten sie im Programm verschiedener Präsidententreffen erleben, als „Lebedame“ zu unserem 33jährigen Jubiläum in der Stadthalle Chemnitz und beim Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei. Ihr Wortwitz war schier grenzenlos. Ministerpräsident Michael Kretschmer war von ihr so begeistert, dass er ihre Hilfe in Anspruch nahm als es galt, eine eigene Büttenerede für den politischen Aschermittwoch in Penig zu verfassen. „Heidi Hinkel konnte herhaft lachen und verschonte Politik und Alltag nicht mit ihrem legendär treffenden Spott“, so Kretschmer im Artikel der „Freie Presse“. „All das verband sie mit großer Herzlichkeit im Persönlichen und großer Begeisterung für ihren Freiberger Karnevalsklub. Für sie hatte jedes Jahr mit der Session eine Bonus-Jahreszeit, das Glas war immer halbvoll. Sie liebte ihre Heimat und die Menschen und deswegen schenkte sie ihnen jede Session ein Lachen. Der Freistaat und auch ich persönlich werden ihr Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.“

Wir verneigen uns ehrfurchtsvoll.
Danke Heidi.

Verband Sächsischer Carneval e.V



Bild: Joachim Bressler/FKK



Leb wohl, lieber Horst.



Unser erster Hauptmann von Connewitz hat uns verlassen. Mit Horst verlieren wir ein echtes Stück Vereinsgeschichte. Sein Humor, seine Leidenschaft für den Karneval und sein Engagement für unsere Traditionen werden uns immer begleiten.
Wir sagen Danke – für all die Jahre, für unzählige schöne Momente und für Dein Herzblut im Leipziger Karneval. Du wirst uns fehlen, Horst.

Dein CCC ❤️ ❤️ ❤️



Deine Stimme, so vertraut,
schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt,
ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen.

Schweren Herzens haben wir die Nachricht vom Tode unseres lieben Freundes

Andreas Huxol

Präsident des Dresdner Carneval Club e.V.
Mitglied des VSC-Medienausschusses
*15.02.1977 † 26.06.2025



zur Kenntnis nehmen müssen.

Leider hat Andreas nun doch den Kampf gegen seine heimtückische Krankheit verloren. Sein unermüdliches Engagement und seine Liebe zu unserem gemeinsamen Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval werden stets in bester Erinnerung bleiben.

Er war auch vom Krankenbett immer für seinen Karneval im Einsatz und kaum einer kannte ihn ohne seine Kamera. Mit Begeisterung und Elan dokumentierte und prägte er über Jahre hinweg die Höhepunkte im Vereins- und Verbandsleben. Seine Herzlichkeit steckte an. Zum Präsidententreffen 2025 konnten wir noch einmal DANKE sagen – für seinen steten uneigen-nützigen Einsatz, seine Zuverlässigkeit, seine Hilfsbereitschaft und seinen Spaß an der Freude.

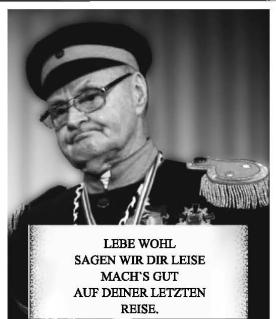
„Andi“ hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Wir werden ihn vermissen, doch sein Geist und seine Liebe zu unserem Brauchtum werden weiterleben. In den Stunden des Abschieds sind unsere Gedanken bei seiner Familie und seinen Freunden.

In stiller Trauer

**VERBAND
SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.**



Vorstand und Mitgliedsvereine.



Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden, der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist!



Deshalb bestellen auch Sie: (bitte entsprechend ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Abo Deutsche Fastnacht	30,- € für 3 Jahre / = 6 Ausgaben
<input type="checkbox"/> Broschüre Karnevalistischer Tanzsport	11,- €
<input type="checkbox"/> BDK-Broschüre	5,- €
<input type="checkbox"/> Offizielle BDK-Gardetanz-DVD	<input type="checkbox"/> Vol. 1 <input type="checkbox"/> Vol. 2 29,95 €/Stück
<input type="checkbox"/> Offizielle BDK-Gardetanz-CD	<input type="checkbox"/> Vol. 1 <input type="checkbox"/> Vol. 2 <input type="checkbox"/> Vol. 3 37,95 €/Stück

Absender:

Ich überweise den fälligen Betrag auf das Konto der SK Südwestpfalz
IBAN: DE68 5425 0010 0050 0060 06
BIC: MALADE51SWP

Datum / Unterschrift

Bund Deutscher Karneval e.V. · Geschäftsstelle · Dürerstraße 151 · 66424 Homburg

Maßschneiderei
Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26
04600 Altenburg
Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

HAFTSTARK
FOLIEN- & WERBETECHNIK GmbH



Impressum

Herausgeber:

Verband Sächsischer Carneval e.V.

Präsident: Jörg Weiser

Auflage: 800 Exemplare

Redaktionsschluss: 15. März

bzw. 15. September

Der „Sächsische NarrenSpiegel“ erscheint im Mai und im November.

Medienausschuss:

Jörg Weiser, Tel.: 0176 / 41289953

Andreas Krause, Tel.: 0171 / 4548257

Andreas Huxol, Tel.: 0173 / 5638088

Redaktionsanschrift:

VERBAND SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.

Jörg Weiser -Präsident-

Bergstraße 70

09113 Chemnitz

Layout & Design:

HAFTSTARK

Folien- und Werbetechnik GmbH

Inhaber Ronny Böttger

Ansprechpartner:

Kathleen Nakoinz alias Kattl Kolumna

Fischhausstr. 15b

01099 Dresden

Tel.: 0351 / 256 511 95

E-Mail: info@haftstark.de

www.haftstark.de

Illustrationen Spiegel+Narrenmännchen:
Linda Nakoinz (Schülerin)

Weitere Elemente: Freepik.com

Druck:

Saxoprint GmbH

Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Die Mitglieder des VSC erhalten den „Sächsischen NarrenSpiegel“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenennung ausdrücklich gewünscht.

Anschriftenänderung

bitten wir umgehend dem Präsidenten bzw. dem Protokoller des VSC zur Kenntnis zu geben.





Narrensicherer Schutz für Ihre Schätze!

Narren aufgepasst! Als starker Partner des Verband Sächsischer Carneval e.V. bieten wir Ihrem Verein besten Schutz für seine Schätze. Ob Ornate, Vereinsfahnen oder das Equipment für das Sommerfest. Versichern Sie Ihr Vereinsinventar jetzt gegen Schäden durch **Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel** – einfach und kostengünstig.

Mehr Infos unter 0211 963-3707
oder www.ARAG.de/karneval

Sichern Sie jetzt Ihre Schätze!	
Versicherungs - summe	Ihr Beitrag im Jahr
bis 15.000 €	180 €
bis 30.000 €	330 €
bis 50.000 €	495 €

